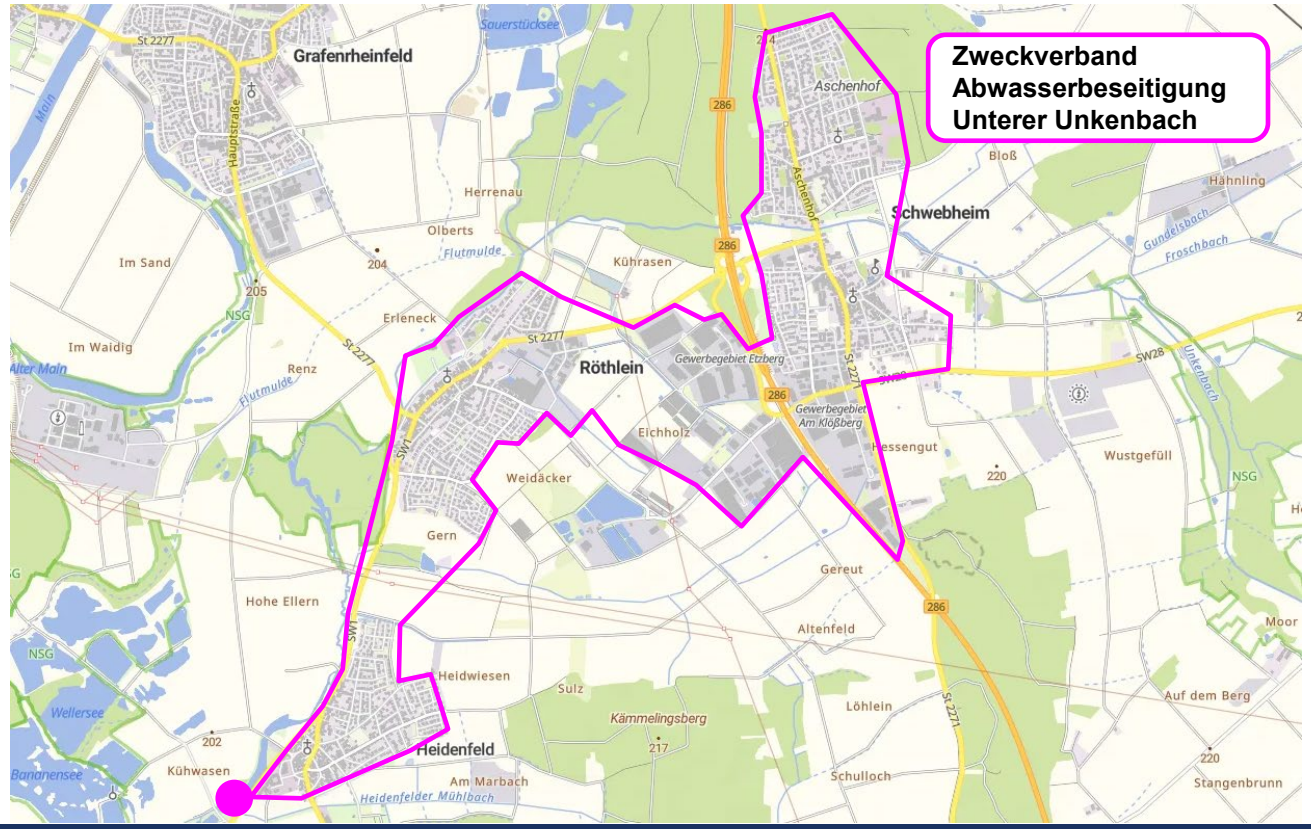



# ZWECKVERBAND ABWASSERBESEITIGUNG UNTERER UNKENBACH TEIL B: SACHSTAND VERLÄNGERUNG WASSERRECHTLICHE ERLAUBNIS

IC SRP AM 15.10.2026

# INHALTSVERZEICHNIS


1. Allgemeine Informationen
2. Untersuchungsgebiet
3. Bewertung des Ist-Zustandes und des Prognose-Zustandes
4. Ausblick


## Aufgabenstellung

- Erneuerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu Einleitung von Mischwasser in den Vorfluter (gültig bis 31.12.2026, Antragsteller Zweckverband Abwasserbeseitigung Unterer Unkenbach)

**→ Schmutzfrachtberechnung als Nachweisverfahren**

### Ziel

- Schutz des Gewässers
- Ermittlung von Sanierungs- oder Ausbaubedarf
- Neue wasserrechtliche Erlaubnis für die nächsten 20 Jahre



BSR | SRP SCHNEIDER+PARTNER

# 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Schritt 1

**Bestandsanalyse**
(schmutzfrachttechnisch)
- Gesamtnetz -

- Modellerstellung und Abstimmung mit WWA
- Erstellen der Bauwerksnachweise
- Vermessung der Bauwerke
- IST-Berechnung
- Prognose-Berechnung
- Ergebnisauswertung

**Bestandsanalyse**
**erledigt**

## Schritt 2

**Bedarfsplanung**
- Gesamtnetz -

- Festlegung Sanierungsarten mittels KVR (Erneuerung, Renovierung, Reparatur)
- Unterteilung in Bestandserhalt und Verbesserung/Aufwertung
- Erarbeitung Varianten der hydraulischen Sanierung
- Berücksichtigung Bedarf aus Schmutzfrachtberechnung
- Bildung von Sanierungsabschnitten
- Grobkostenschätzung (Haushaltsplanung)

**Bedarfsplanung**
**laufend**

## Schritt 3

**Sanierung**
- Abschnittsweise -

- Ortseinsicht zur Bestätigung Machbarkeit
- Detaillierte Sanierungsplanung
- Berücksichtigung von Fremdleitungen
- Abgleich mit Planungen Dritter (z.B. Straßen- und Wasserleitungssanierung)
- Ausschreibung
- Baudurchführung

**Bauliche Sanierung**
**abschnittsweise**

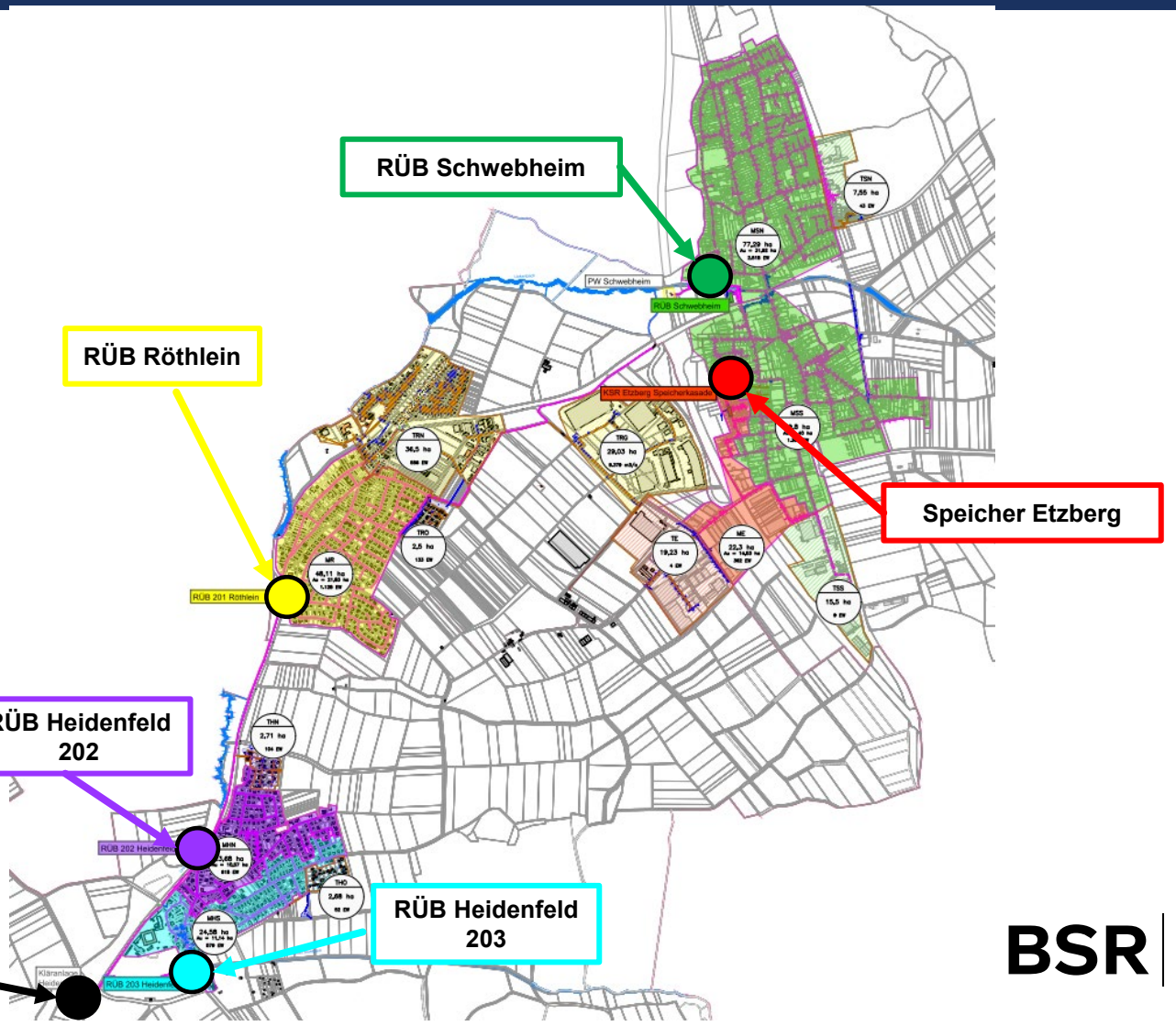


BSR | SRP SCHNEIDER+PARTNER

# 2. UNTERSUCHUNGSGEBIET

## Berechnungsmodell

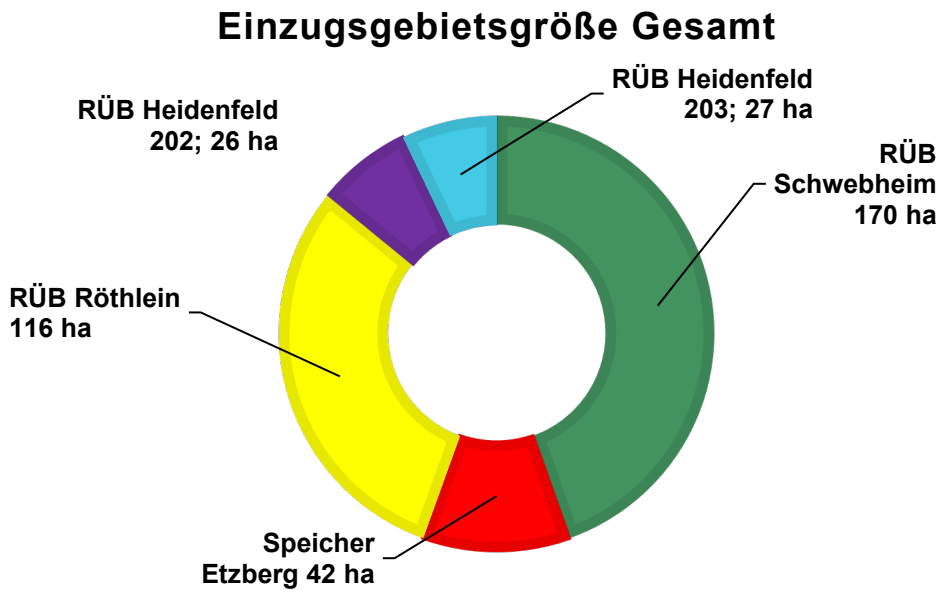
- 5 Mischwasserentlastungsbauwerke
- Gesamtfläche: ca. 383 ha
  davon Mischsystem: ca. 231 ha (60 %)
  davon Trennsystem: ca. 152 ha (40%)
- Einwohner: 7.740 EW (Ist)
- Spez. Wasserverbrauch ermittelt aus abgerechneter Trinkwassermenge
- Flächenermittlung nach DWA-A 102-2
- Weitergehende Anforderungen

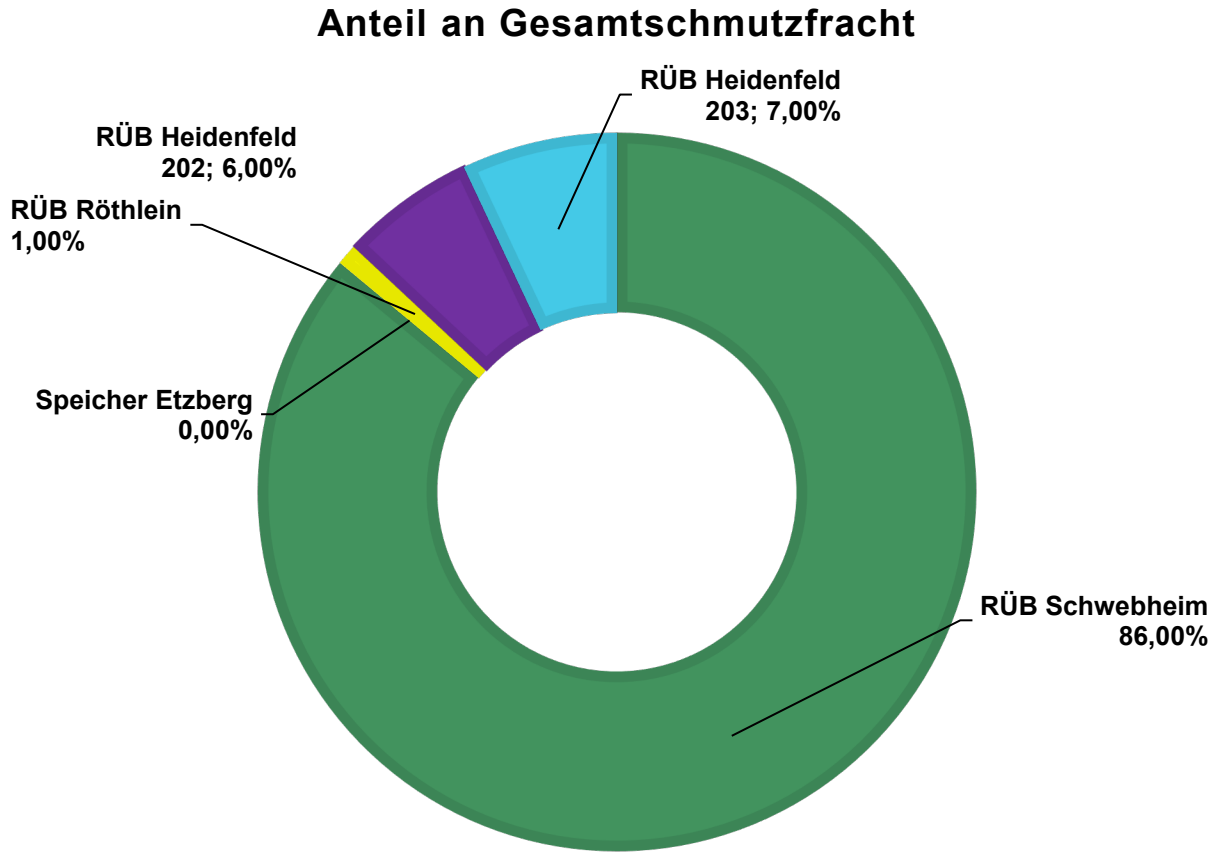


# 3. BEWERTUNG DES IST- UND DES PROGNOSE-ZUSTANDES

## Berechnungsergebnis IST-Zustand

- Weitergehende Anforderungen Gesamtsystem nicht eingehalten



# 3. BEWERTUNG DES IST- UND DES PROGNOSE-ZUSTANDES

## Defizite im IST-Zustand

### Schmutzfrachtberechnung

- Gesamtentlastungsfracht zu hoch
- RÜB Schwebheim als Entlastungsschwerpunkt

### Hydraulik

- Überlastung im Kanalnetz vor RÜB Schwebheim
- Schächte mit Überstau

### Bautechnik

- Fremdwassereintritte

## Anpassungen im Prognose-Zustand

- Erhöhung Drosselabfluss RÜB Schwebheim
- Ergänzen von RÜ Mühlweg
- Fremdwasserreduzierung

→ Ergebnis Prognose: **Nachweis kann erbracht werden**



BSR | SRP SCHNEIDER+PARTNER

# 4. AUSBLICK
## WEITERES VORGEHEN

### Schritt 1

**Bestandsanalyse**
(schmutzfrachttechnisch)
- Gesamtnetz -

- Modellerstellung und Abstimmung mit WWA
- Erstellen der Bauwerksnachweise
- Vermessung der Bauwerke
- IST-Berechnung
- Prognose-Berechnung
- Ergebnisauswertung

**Bestandsanalyse**
**erledigt**

### Schritt 2

**Bedarfsplanung**
- Gesamtnetz –
**+ Wasserrechtsantrag**

- Festlegung Sanierungsarten mittels KVR (Erneuerung, Renovierung, Reparatur)
- Unterteilung in Bestandserhalt und Verbesserung/Aufwertung
- Erarbeitung Varianten der hydraulischen Sanierung
- Berücksichtigung Schmutzfrachtberechnung
- Bildung von Sanierungsabschnitten
- Grobkostenschätzung (Haushaltsplanung)

**Bedarfsplanung**
**laufend**

### Schritt 3

**Sanierung**
- Abschnittsweise -

- Ortseinsicht zur Bestätigung Machbarkeit
- Detaillierte Sanierungsplanung
- Berücksichtigung von Fremdleitungen
- Abgleich mit Planungen Dritter (z.B. Straßen- und Wasserleitungssanierung)
- Ausschreibung
- Baudurchführung

**Bauliche Sanierung**
**abschnittsweise**



BSR | SRP SCHNEIDER+PARTNER

# 4. AUSBLICK
## WEITERES VORGEHEN

### Schritt 1

**Bestandsanalyse**
(schmutzfrachttechnisch)
- Gesamtnetz -

- Modellerstellung und Abstimmung mit WWA
- Erstellen der Bauwerksnachweise
- Vermessung der Bauwerke
- IST-Berechnung
- Prognose-Berechnung
- Ergebnisauswertung

**Bestandsanalyse**
**erledigt**

### Schritt 2

**Bedarfsplanung**
- Gesamtnetz -

- Festlegung Sanierungsarten mittels KVR (Erneuerung, Renovierung, Reparatur)
- Unterteilung in Bestandserhalt und Verbesserung/Aufwertung
- Erarbeitung Varianten der hydraulischen Sanierung
- Berücksichtigung Schmutzfrachtberechnung
- Bildung von Sanierungsabschnitten
- Grobkostenschätzung (Haushaltsplanung)

**Bedarfsplanung**
**laufend**

### Schritt 3

**Sanierung**
- Abschnittsweise -

- Ortseinsicht zur Bestätigung Machbarkeit
- Detaillierte Sanierungsplanung
- Berücksichtigung von Fremdleitungen
- Abgleich mit Planungen Dritter (z.B. Straßen- und Wasserleitungssanierung)
- Ausschreibung
- Baudurchführung

**Bauliche Sanierung**
**abschnittsweise**



BSR | SRP SCHNEIDER+PARTNER